



Text-Bildband

Wismutgeschichten – Uran und Menschen

Sowjetische Bergbauspezialisten erzählen

Dr. Günter Ducke

In diesem Band erzählen sowjetische Bergbauspezialisten über ihre Zeit bei der Wismut von 1945 - 1990. Dabei geht es nicht vordergründig um fachliche Belange, sondern um Eindrücke bei Ihrem Aufenthalt in der DDR bzw. Deutschland.

Format 19,5 x 21 cm, 168 Seiten,

85 s/w und 62 Farbfotos

Preis: 19,80 €

ISBN 978-3-937496-90-0

Nachdem im Jahr 2013 mit dem Band „Auf Uransuche hinter der Elbe – Sowjetische Geologen bei der Wismut“ erstmals eine Publikation mit Berichten von russischen Bergbauveteranen erschienen ist, liegt nun zu diesem Thema eine Fortsetzung vor. Zusammengetragen wurden diese Geschichten vom Moskauer Bergbautraditionsverein „Некоммерческое партнерство Висмутяне“ (Nichtkommerzielle Partnerschaft ehemaliger Wismutangehöriger – Väter und Söhne), welcher davon auch schon Bände in russischer Sprache herausgegeben hat. Viele bisher unbekannte Bilder und Dokumente aus der Wismut-Geschichte runden das Ganze ab. Herausgegeben von der Bildverlag Böttger GbR ist dieses Buch im Handel und im Onlineshop des Verlages zum Preis von 19,80 Euro erhältlich.

Während fachliche Belange in diesen „Wismutgeschichten“ lediglich einen Teil der Erzählungen darstellen, geht es vor allen um die Annäherung der sowjetischen und deutschen Mitarbeiter untereinander sowohl bei der Arbeit als auch im Privatleben bei Sport, Kultur und im Kreise der Familie – es geht um das gegenseitige Verständnis, die Freundschaft zwischen unseren Völkern und die Erhaltung des Friedens.

Durch die angestrengte Arbeit einer Vielzahl fleißiger Menschen beider Nationen hat sich die Wismut im Laufe ihres Bestehens zu einem modernen Bergbauunternehmen mit ständig besseren Arbeits- und Lebensbedingungen entwickelt.

An die mitunter schweren Anfangsjahre erinnern sich Viele heute noch sehr gern, die dabei waren und mitgewirkt haben. Insofern war die Wismut eine wahrhafte Zelle der deutsch-sowjetischen Freundschaft und Zusammenarbeit. Dieses Buch soll eine Ergänzung zu den bisher erschienenen Wismut-Publikationen darstellen, um jetzt noch oft verbreitete unlautere Darstellungen der Entwicklung der deutsch-sowjetischen Beziehungen zu entkräften.

Empfehlenswert für Historiker, Heimatfreunde sowie Geologie- und Bergbauinteressierte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	3
Einführung von Werner Richter	4
Vorwort	5
1 Über den Stand der Atomenergienutzung in Deutschland	9
2 Politische Situation im Umfeld der Wismut, Organisation der Objektsicherung (1946 - 1953)	12
3 Grundsätzliche Schlussfolgerungen aus der Arbeit der Bergwerke der Militäreinheit Nr. 27305	30
4 N. I. Tschesnokow, Fortsetzung der Uranerzgewinnung in der SDAG Wismut (1953 - 1990)	38
5 Interview mit O. I. Kedrowskij	45
6 V. I. Shukowa, Durch das Prisma der Zeit	54
7 A. M. Nasarkina, Erinnerungen	67
8 B. J. Gotowzew, Unvergessliche Jahre	75
9 N. W. Djomin, Forschungen zum Schutz vor Radon in der Abteilung für Grubenbewetterung und Klimatisierung des WTZ der SDAG Wismut	84
10 J. W. Djomina, Erinnerungsheft der ehemaligen Schülerin J. W. Djomina	87
11 J. N. Kamnjew, Schnurren aus unserem Leben in der Wismut (1963 - 1968)	91
12 G. G. Andrejew, Erinnerung an die Wismut und an die Beschäftigten der Wismut	94
13 A. M. Tschumatschenko, Erinnerung an die in der Wismut verbrachten Jahre	109
14 O. M. Kastujew, Erinnerungen	121
15 V. A. Kostin, Erinnerungen an die Wismut	130
16 W. I. Masurow, Der Urangesang Niederschlema-Alberoda oder „sei begrüßt Wismut, das bin ich!“	134
Schutz der Menschen vor ionisierender Strahlung im Uranerbergbau der DDR	161
Nachwort	162
Bemerkungen und Literaturverzeichnis	164
Bildnachweis	166
Abkürzungsverzeichnis	167
Aus unserem Verlagsprogramm	168